



Heimatverein Schafhausen e.V.

Schafhausener Straße 56

52525 Heinsberg

Die Vorsitzende und der Geschäftsführer

HS-Schafhausen, 03.08.2021

An die Stadt Heinsberg
z.Hd. Frau Zimmer
Apfelstr. 60
52525 Heinsberg

Sehr geehrte Frau Zimmer

anbei reichen wir vom Heimatverein Schafhausen e. V. unsere Bewerbung für den Heimatpreis 2021 ein, mit der Bitte diese dem zuständigen Ausschuss und dem Rat zur Bewertung vorzulegen. Danke.

Mit diese von uns eingereichten Aktionen in der Bewerbung, in Zeiten des Pandemiegeschehens, haben wir versucht, das Vereinsleben und das gesellschaftliche Leben in Teilen im Gang zu halten. Hierbei haben wir durch die Herstellung eines weiteren Mundart-Videos den Versuch unternommen, unsere Muttersprache zu bewahren und zu fördern und sehen in der Zusammenarbeit mit der Volkshochschule einen überregionalen Beitrag zur Pflege und Stärkung der heimatlichen Kultur.

Unser zweites Projekt, die erneute Auflage einer geschichtlich geprägten Wanderkarte, bieten wir gerne allen Bürgern der Stadt aber auch darüber hinaus an. Mit der dritten Karte stellen wir die große Historie unserer Ortschaft und der Entwicklung des Umfeldes von der Dynastie der Herren von Heinsberg bis in die heutige Zeit dar. Auch hierin sehen wir die Erhaltung des regionalen Erbes, was somit für alle Generationen unserer Zeit wertvolle Erkenntnisse bringt.

Wir hoffen, mit unseren Beiträgen den Ausschreibungskriterien zu entsprechen.

Mit freundlichen und
heimatlichen Grüßen,
und bleiben Sie gesund

(Dr. Ursula Gellissen)
Vorsitzende

(Hans-Josef Heuter)
Geschäftsführer

www.hv-schafhausen.eu

Kontoverbindungen: IBAN DE19312512201401000623
IBAN DE71370694123304932014

BIC: WELADED1ERK bei der Kreissparkasse Heinsberg
BIC: GENODED1HRB bei der Volksbank Heinsberg

Heimat-Preis der Stadt Heinsberg

Bewerbung zur Auslobung des Heimat-Preises 2021 durch die Stadt Heinsberg:

1. Angaben zum Verein/zur durchführenden Person oder Initiative:

Name: Heimatverein Schafhausen e. V.

Anschrift: Schafhausener Str. 56

Telefonnummer: 02452/61567

Email: heuter.hans-josef@t-online.de

Webseite: www.hv-schafhausen.eu

2. Ansprechpartner/in bzw. rechtliche Vertretung:

Name, Vorname: Dr. Gellissen, Ursula (Vors.) Heuter, Hans-Josef (Geschäftsf.)

Anschrift: Kuhlertstr. 33 Schafhausener Str. 56

Telefonnummer: 02452/66812 02452/61567

Email: Dr.Gellissen@t-online.de heuter.hans-josef@t-online.de

3. Bankverbindung des Vereins/der Person/der Initiative:

Kontoinhaber/in: Heimatverein Schafhausen e. V.

Name des Kreditinstitutes: Kreissparkasse Heinsberg

IBAN: DE 19312512201401000623

4. Beschreibung des Projektes, der Initiative, der Vereinsarbeit:

Bitte beschreiben Sie das Projekt möglichst ausführlich (bitte separat beifügen) und ergänzen Sie die unter 5. erbetenen Angaben. Bei Bedarf können weitere Seiten hinzugefügt werden.

5. Angaben zum Projekt, zur Aktivität, zur Vereinsarbeit:

5.1 Name der Initiative: **1. Erhaltung u. Förderung unserer Muttersprache „Oos Platt“;**

2.Herausgabe einer Rundwanderkarte mit Beschreibung der

örtlichen Sehenswürdigkeiten und Geschichte von Schafhausen und Heinsberg;

5.2 Beginn und Abschluss der Initiative:

Beginn: **1. Seit Vereinsgründung 2015** Abschluss: **beides eine Daueraufgabe;**

2. seit 2018 bis auf Weiteres

5.3 Ist die Maßnahme auf Dauer ausgelegt? Falls ja, aus welchen Gründen?

1. ausführliche Begründung siehe Anlage 1);

2. Die Erweiterung von Wander- und Erschließungsmöglichkeiten mit Ausgangspunkt

Schafhausen; wir setzen mit dieser Karte eine Serie fort, die mit einer ersten Karte als

Dorfrundgang Schafhausen begann und nun mit der Karte 2) als Denkmaltour von

Schafhausen – Schleiden ergänzt wurde, und nun fortgesetzt wird mit der 3.) Karte, die

die geschichtlichen Ortsgrundlagen für die Verbindung von Schafhausen und

Heinsberg erschließt.

5.4 Handelt es sich um eine innovative Initiative und falls ja, warum?

Zu 1. Der Erhalt und die Weitergabe unserer Muttersprache in all ihren Facetten ist uns ein großes Anliegen der Identifikation zu unserer Heimat.

Hierzu veranstalten wir jährlich 2 sogenannte Mundarttreffs (Frühjahr/Herbst), die wir immer Themenbezogen veranstalten und dazu auch Naturalien zur Verkostung anbieten.

(z.B. Thema „Langbröcker dikke Flaa“ mit Tortenessen; „Et Verke weed geschloocht“ mit Panhasessen; „De Ärpel on de Äppel weede jerappt on jeplooch“ mit Reibekuchenessen mit Apfelkompott; „Zeent Mäates on dr Weggemann“ mit Wegmannessen, wozu wir je ca. 60 - 80; Teilnehmer begrüßen konnten.)

Dadurch, dass wir die Live-Auftritte ton- und bildlich aufgenommen haben, waren wir in der Lage hieraus Video-Filme mit hochdeutschen Untertiteln zu erstellen. Den dritten Film konnten wir im Juli der Öffentlichkeit präsentieren. Da wir bereit sind, diese Filme nicht nur als CD oder Stik anzubieten, führen wir in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule diese auch im Rahmen des Veranstaltungskalenders der VHS vor. (siehe Anlagen)

Zu 2. Die Kartenwerke erschließen den Bürgern ihre Heimat und Geschichte; dazu veranstalten wir auch entsprechende Führungen, mindestens einmal im Jahr und auf Anfrage. Alle drei Rundwanderwege stehen jährlich in unserem Veranstaltungskalender mit entsprechender Führung.

5.5 Wie groß war/ist der persönliche Einsatz des/der Engagierten? Welche Aufgaben waren/sind mit welchem Zeitaufwand zu erledigen?

Zu den beiden Aufgabenbereichen sind wir im Vorstand des Vereins dauerhaft engagiert, sowohl in themenbezogenen Gruppen wie Mundartaktivitäten als auch in der Projektgruppe Karten- und Heimaterschließung.

5.6 Wer wurde/wird mit der Initiative angesprochen? Welche Zielgruppe wurde/wird erreicht?

Zu 1. Alle Bürgerinnen und Bürger im Ort und im weiten Umland. Zielgruppen sind unsere Schulen, VHS, Alteneinrichtungen und Interessensgruppen im gesamten Kreisgebiet. Wir stehen auch für Vorführungen der Video-Filme zur Verfügung, wie das Beispiel Volkshochschule zeigt.

Zu 2. Wir veröffentlichen die Karten an Jedermann der sie haben möchte, und stehen auch gerne für Führungen auf Anfrage zur Verfügung.

5.7 Inwieweit war/ist die Integration von zugewanderten Menschen Bestandteil der Initiative?

Das ist gerade unser Ziel, Neubürgern u. die jüngeren Generationen anzusprechen und einzubinden, um so unsere Muttersprache und Geschichte unserer Heimat den Menschen unseres Ortes und darüber hinaus im ganzen Umland näher zu bringen, dazu gehören auch gerne Migranten oder zugezogene Menaschen.

5.8 Inwieweit war/ist Inklusion Bestandteil der Initiative (Teilhabe von Menschen verschiedener Gesellschafts- und Bildungsschichten sowie von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung)?

Wir sind offen für alle Menschen und heißen zu unseren Veranstaltungen jeden herzlich willkommen. Dabei suchen wir den Kontakt zu allen Menschen die sich für unsere Arbeit interessieren und mitmachen wollen.

5.9 Inwieweit wurden/werden ökologische Gesichtspunkte berücksichtigt?

Unsere örtlichen Landschaftsschutzgebiete, Kuhlert und Klevchen sind uns in besondere Weise angetan. Bei den Wanderkarten berücksichtigen wir sie durch entsprechende Hinweise und Kommentare. In den kommenden Jahren werden wir eine Aktion mit dem Dorfverschönerungsverein und den Behörden von Stadt und Kreis starten, Teile der Kuhlertwiesen wieder als Moor-oder Sumpflandschaft zu entwickeln. So entsteht dann, wie in der Katasterbezeichnung benannt, wieder ein „Torfbruch“.

Ebenfalls werden wir an einer 4. und 5. Wanderkarte die Konzeptionen erarbeiten, wo in s einer 4. Karte, die die Entwicklung des Ortes vom Bauern- und Korbmacherdorf zum Gewerbe- und Industriestandort beschreiben wird, sowie in einer 5. Karte die Verbindung und Entwicklung Schafhausen-Oberbruch (Glanzstoff) beschrieben werden.

Für die Erhebung und Speicherung meiner personenbezogenen Angaben (Name, ggfs. personalisierte/persönliche Email-Adresse und/oder Mobilnummer) sowie die Übermittlung dieser Daten an die Jury-Mitglieder, die Bezirksregierung Köln sowie das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW (MHKBG NRW) zum Zwecke der Datenverarbeitung im Zuge des Bewerbungs- und Entscheidungsverfahrens auf kommunaler sowie auf Landesebene erteile ich meine Einwilligung.

☒ Ich stimme zu.

☐ Ich stimme nicht zu.

(Wichtig: Ohne vorliegende Einwilligung ist eine Teilnahme am Auslobungsverfahren nicht möglich.)

Für die Vorstellung des Projektes auf Internet-Seiten des sowie für die Veröffentlichung in Sozialen Medien sowie Printmedien ist im Falle der Bewerbung durch eine natürliche Person eine weitere Einwilligung erforderlich.

Für die Erhebung und Speicherung meiner personenbezogenen Angaben (Name, ggfs. personalisierte/persönliche Email-Adresse und/oder Mobilnummer) sowie die Übermittlung dieser Daten an Soziale Medien und Printmedien sowie für die Veröffentlichung dieser Daten auf der Internetseite des Kreises Heinsberg zu Werbezwecken im Rahmen des Bewerbungs- und Entscheidungsverfahrens erteile ich meine Einwilligung.

☒ Ich stimme zu.

☐ Ich stimme nicht zu.

(Wichtig: Ohne vorliegende Einwilligung ist eine Teilnahme am Auslobungsverfahren als natürliche Person nicht möglich.)

Heimatverein Schafhausen e.V.
Schafhausener Str. 56 • 52525 Heinsberg

Ort, Datum: HS-Schafhausen, 03.08. 2021



Unterschrift (rechtliche Vertretung): _____

Hans-Josef Heuter
Geschäftsführer

Wir beachten den gesetzlichen Datenschutz. Wir halten uns an die Grundsätze der Datenvermeidung und Datensparsamkeit. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten daher nur so lange, wie dies zur Erreichung der hier genannten Zwecke erforderlich ist. Nach Fortfall des jeweiligen Zweckes werden die entsprechenden Daten routinemäßig und entsprechend der gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

Die Informationen gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie auf unserer Internetseite unter www.kreis-heinsberg.de einsehen. Sofern Sie einen Ausdruck des Merkblattes zu Ihrer Verfügung oder eine persönliche Information wünschen, wenden Sie sich bitte an Silvia Oidtmann, Amt für Bildung, Kultur und Integration, Tel. 02452-134029, Email silvia.oidtmann@kreis-heinsberg.de.

Die Einwilligung zur Datenverarbeitung kann gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO jederzeit widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt. Ihren Widerruf senden Sie bitte postalisch an Kreis Heinsberg, Amt für Bildung, Kultur und Integration oder per E-Mail an info.datenschutz@kreis-heinsberg.de. Der Widerruf führt zur sofortigen Löschung Ihrer personenbezogenen Daten.

atverein Schafhausen setzt weitere Akzente

agement Mundartvideos, eine Fortsetzung des interaktiven Wörterbuchs und eine neue Rundwanderkarte erstellt

Unteritel zu den Aufnahmen ein-
gebaut zu werden. Helmut Laprell
zeichnete in bewährter Form da-
für verantwortlich, dass der Stick,
auf dem das Mundartvideo abge-
speichert wird, jedem Mundart-
freund die Möglichkeit bietet, sich
auf vielfältige Weise mit der Brauch-
tumspflege zu befassen. Neben den
Filmbeträgen, die 14 Vorträge wie-
dergeben, die bei vorangegangenen
Mundarttreffen gehalten wurden,
findet sich auf dem Datenträger
auch eine Fortsetzung des interak-
tiven Wörterbuchs. Verschiedene
Links laden zum Stöbern ein.

Hans-Josef Heuter sehr erfreut

Zu finden ist in der neuen Kollekti-
on unter anderem ein Vortrag von
Karl-Heinz Körner zur Apfel- und
Kartoffelernte und zum Kirmesgeld,
das es beim Aufklauben zu verdie-
nen gab. Nicht unerwähnt lässt der
Vortrag, dass die dicken Butterbro-
te als „getaner Arbeit wohl doppelt
gut ge-schmeckt hatten.“

Hans-Josef Heuter, Geschäftsfüh-
rer des Heimatvereins Schafhaufen,
zeigte sich sehr erfreut über
die Möglichkeiten, die sich aus der
Kooperation mit der VHS anbahnen.
Die Bewahrung, Verbreitung und
Förderung der Muttersprache „Oos
Platt“ soll gemeinsam betrieben
werden. VHS-Leiter Ingo Rümke be-
tonte, die VHS werde ihren regiona-
len Schwerpunkt gerne gemeinsam
mit dem Heimatverein Schafhausen
ausbauen. Vielleicht sei es ja mög-



Der Heimatverein Schafhausen stellte im Beisein von Unterstützern und des neuen Kooperationspartners seine aktuellen Projekte vor. Unser Foto zeigt (v.l.n.r.): Karl-Heinz Körner, Dr. Ursula Gellissen, Helmut Laprell, Peter Derichs, Leo Tellers, Andrea Elisabeth Schildgen, Ingo Rümke, Roman Schins, Hans-Josef Heuter und Thomas Back.

FOTOS: DETTMAR FISCHER

durchzuführen. Der erste Abend ist
für den 11. August, 19 Uhr, vorge-
sehen. Die beliebten Live-Mundart-
treffs im Frühjahr und Herbst sollen
beibehalten werden und finden je-
weils ab 19 Uhr am vierten Mittwoch
des letzten Quartalsmonats statt.

lichem Hintergrund die Heimat zu
erkunden.

Da es bis 1931 in Schafhausen
noch keine Kirche gab, pilgerten
die Schafhausener zu den Gottes-
diensten stets nach Heinsberg auf
den Burg- und Kirchberg. Am Be-
ginn der Tour wartet der Hof Daut-

gen, wenn die Stufen des Treppen-
aufgangs zum Burg- und Kirchberg
erklommen werden. Von dort geht
es zum Ensemble Begas-Haus, Pro-
pstei und weiter zum Alten Amts-
gericht.

derweges lädt der Heimatverein
Schafhausen für Freitag, 9. Juli, ein.
Treffpunkt ist um 15 Uhr die Mehr-
zweckhalle in Schafhausen. Anmel-
dungen sind derzeit noch notwen-
dig und werden unter 02452/66812
oder per E-Mail unter dr.gellis-
sen@t-online.de beziehungsweise

Legendäre Wege

Heimatverein Schafhausen setzt

Mit großem Engagement Mundartvideos, eine Fortsetzung des interaktiven Wörterbuchs

VON DETTMAR FISCHER

HEINSBERG-SCHAFHAUSEN Auch wenn der Heimatverein Schafhausen während des Lockdowns keine geselligen Veranstaltungen anbieten konnte, waren die Mitglieder dennoch fleißig. Das Ergebnis präsentierte der Verein nun in der Mehrzweckhalle Schafhausen im Beisein von Unterstützern sowie des neuen Kooperationspartners, der Anton-Heinen-Volkshochschule des Kreises Heinsberg in Person von VHS-Leiter Ingo Rümke und seiner Kollegin Andrea Elisabeth Schildgen.

Im März hatte der Heimatverein Schafhausen zum dritten Mal einen Heimatscheck zur Herstellung eines Mundartvideos erhalten. Das inzwischen gut eingearbeitete Vorstandsteam um die Vorsitzende Dr. Ursula Gellissen hatte sich sogleich an die Zusammenstellung der Beiträge gemacht. Der ein oder andere Text wurde vom Plattdeutschen ins Hochdeutsche übersetzt, um als

Untertitel zu den Aufnahmen eingebaut zu werden. Helmut Laprell zeichnete in bewährter Form dafür verantwortlich, dass der Stick, auf dem das Mundartvideo abgespeichert wird, jedem Mundartfreund die Möglichkeit bietet, sich auf vielfältige Weise mit der Brauchtumpflege zu befassen. Neben den Filmbeiträgen, die 14 Vorträge wiedergeben, die bei vorangegangenen Mundarttreffen gehalten wurden, findet sich auf dem Datenträger auch eine Fortsetzung des interaktiven Wörterbuchs. Verschiedene Links laden zum Stöbern ein.

Hans-Josef Heuter sehr erfreut

Zu finden ist in der neuen Kollektion unter anderem ein Vortrag von Karl-Heinz Körner zur Apfel- und Kartoffelernte und zum Kirmesgeld, das es beim Aufklauben zu verdienen gab. Nicht unerwähnt lässt der Vortrag, dass die dicken Butterbrote nach getaner Arbeit wohl doppelt gut geschmeckt hatten.

Hans-Josef Heuter, Geschäftsführer des Heimatvereins Schafhausen, zeigte sich sehr erfreut über die Möglichkeiten, die sich aus der Kooperation mit der VHS anbahnen. Die Bewahrung, Verbreitung und Förderung der Muttersprache „Oos Platt“ soll gemeinsam betrieben werden. VHS-Leiter Ingo Rümke betonte, die VHS werde ihren regionalen Schwerpunkt gerne gemeinsam mit dem Heimatverein Schafhausen ausbauen. Vielleicht sei es ja möglich, die Mundart „eine sehr schöne Sprache“, auch einmal in größeren Veranstaltungen unter Einbindung weiterer Vereine der Öffentlichkeit nahe zu bringen.

Der Heimatverein Schafhausen plant, in der heimischen Mehrzweckhalle zukünftig viermal im Jahr einen Plattdeutsch-Filmabend



Der Heimatverein Schafhausen stellte im Beisein von Unterstützern Karl-Heinz Körner, Dr. Ursula Gellissen, Helmut Laprell, Peter Deri und Thomas Back.

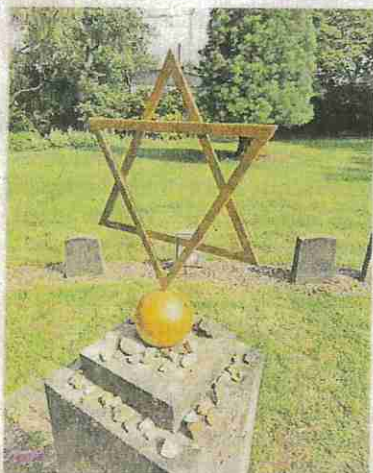
durchzuführen. Der erste Abend ist für den 11. August, 19 Uhr, vorgesehen. Die beliebten Live-Mundarttreffen im Frühjahr und Herbst sollen beibehalten werden und finden jeweils ab 19 Uhr am vierten Mittwoch des letzten Quartalsmonats statt.

Geschichtliche Hintergründe

Ebenfalls präsentiert wurde eine neue Rundwanderkarte des Heimatvereins, dieses Mal unter dem Titel „Dorfrundgang Nr. 3, Schafhausen - Heinsberg, Burgberg - Kirchberg“. Wie gewohnt ist die Mehrzweckhalle der Startpunkt, um mit geschicht-

lichem Hintergrund die Orte zu erkunden.

Da es bis 1931 in Schafhausen noch keine Kirche gab, mussten die Schafhausener zu den nächsten Kirchen in Burgberg und Kirchberg. Der Tourwart Dr. Gellissen erzählte, dass der Ort bis zum Erbfolgekrieg der Starbühnenhofes der Herren von Kirchberg war. Der heutige Kirchberg führt die Wanderer durch den interessanten Landschaftsraum bis zur Judengasse. Der Erzbischof Philipp von Heinsberg „Selbkantdom“ erhebt



Der Jüdische Friedhof in Heinsberg ist eine Station des dritten Dorfrundgangs des Heimatvereins Schafhausen.

Schafhausen setzt weitere Akzente

Erstellung des interaktiven Wörterbuchs und eine neue Rundwanderkarte erstellt



Der Heimatverein Schafhausen stellte im Beisein von Unterstützern und des neuen Kooperationspartners seine aktuellen Projekte vor. Unser Foto zeigt (v.l.n.r.): Dr. Ursula Gellissen, Helmut Laprell, Peter Derichs, Leo Tellers, Andrea Elisabeth Schildgen, Ingo Rümke, Roman Schins, Hans-Josef Heuter und

FOTOS: DETTMAR FISCHER

am. Der erste Abend ist am 19. August, 19 Uhr, vorgeplant. Im nächsten Jahr und Herbst sollen weitere Veranstaltungen stattfinden und finden je nach vierten Mittwoch im Quartalsmonats statt.

Hintergründe

Entwickelt wurde eine Wanderkarte des Heimatvereins Mal unter dem Titel „Nr. 3, Schafhausen Burgberg - Kirchberg“. Diese Mehrzweckkarte ist die Mehrzweckkarte, um mit geschicht-

lichem Hintergrund die Heimat zu erkunden.

Da es bis 1931 in Schafhausen noch keine Kirche gab, pilgerten die Schafhausener zu den Gottesdiensten stets nach Heinsberg auf den Burg- und Kirchberg. Am Beginn der Tour wartet der Hof Dautzenberg, der bis zum Geldrischen Erbfolgekrieg der Standort des Erblehnhofes der Herren von Heinsberg war. Der heutige Klevchensweg führt die Wanderer durch einen interessanten Landschaftsschutzraum bis zur Jugendgedenkstätte an der Erzbischof-Philipp-Straße. Der „Selfkantdom“ erhebt sich vor Au-

gen, wenn die Stufen des Treppenaufgangs zum Burg- und Kirchberg erklommen werden. Von dort geht es zum Ensemble Begas-Haus, Propstei und weiter zum Alten Amtsgericht.

Legendäre Wege

Auf dem Rückweg werden das Kreisgymnasium und der Ehrenfriedhof besucht, um dann den weithin sichtbaren Theresien-Hof in Schafhausen am Ende der legendären Schul- und Kirchenwege von Schafhausen nach Heinsberg anzusteuern. Zur „Jungferntour“ dieses Rundwan-

derweges lädt der Heimatverein Schafhausen für Freitag, 9. Juli, ein. Treffpunkt ist um 15 Uhr die Mehrzweckhalle in Schafhausen. Anmeldungen sind derzeit noch notwendig und werden unter 02452/66812 oder per E-Mail unter dr.gellissen@t-online.de beziehungsweise unter 02452/61567 oder per E-Mail unter heuter.hans-josef@t-online.de entgegengenommen.

Diese Rundtour wird geleitet von Annette Tanz und wird circa zwei Stunden dauern. Die Teilnahme ist kostenlos, aber der Verein würde sich über eine freiwillige Spende sehr freuen.

Heimatverein Schafhausen e.V.
Schafhausener Straße 56
52525 Heinsberg
Geschäftsführer



HS-Schafhausen, 03.08.2021

Anlage 1)

Begründung zu Projekt 1.:

Der Erhalt und die Weitergabe unserer Muttersprache ist ein Stück Heimat und die persönliche Identifikation der Zugehörigkeit zu einem besonderen Sprachraum. Um hier zur Bewahrung und Stärkung der lokalen und überregionalen Identität in Stadt und Kreis beizutragen, haben wir als Heimatverein eine Kooperation mit der Volkshochschule des Kreises Heinsberg geschlossen. Diese lautet, dass wir vier Mal im Jahr in jedem zweiten Quartalsmonat einen Mundartvideo-Filmabend gemeinsam in den Räumlichkeiten des Vorraumes der Mehrzweckhalle in Schafhausen durchführen werden. Einladung zum ersten Filmabend in diesem Format ist beigelegt. Des Weiteren werden auch unsere Live-„Mundarttreffs“ im Frühjahr und im Herbst Bestandteil dieser Kooperation.

Wer kann und spricht noch unser Platt?

Dem Rückgang dieses Vermögens entgegenzuwirken hat sich der Heimatverein Schafhausen e. V. zur Aufgabe gestellt. Wir sehen uns dabei in der Nachfolge der ehemaligen „Volkskundlichen Arbeitsgemeinschaft Mundartpflege im Kreis Heinsberg“. Zwei der ehemaligen Mitglieder dieser Arbeitsgemeinschaft, Rektor Theo von Birgelen und Architekt Klaus Mülstroh, sind auch unsere Gründungsmitglieder des Heimatvereins.

Wir besitzen die komplette Schriftenheftserie „**Oos Platt**“, die von dieser Arbeitsgemeinschaft herausgegeben wurde, wozu wir auch das digitale Inhaltsverzeichnis haben. Damit sind wir in der Lage, jeden einzelnen Artikel zu jedweden Themen herauszuziehen, wie z. B. für die AG Mundart der Realschule in Geilenkirchen unter der Leitung von Lehrer W. Heinrichs.

Wir machen stets Gebrauch davon, wenn wir die Programmdrucke für unsere Mundarttreffs erstellen. Diese Mundarttreffs veranstalten wir seit unserer Gründung 2015 zweimal im Jahr, im Frühjahr und im Herbst. Diese Treffs gestalten wir themenbezogen, wozu dann auch entsprechende Naturalien zur Verkostung angeboten werden. Zum Beispiel:

„**Langbröcker dicke Flaa**“ mit Tortenessen;

„**Et Verke weed jeschloocht**“ mit Panhasessen;

„De Ärpel on de Äppel weede jerappt on jeplooch“ mit Reibekuchenessen und Apfelkompott;

„Zeent Mäates on dr Weggemann“ mit Wegmannessen;

wozu wir je zwischen ca. 60 – 80 Teilnehmer begrüßen konnten.

Diese zunehmend größer werdende Resonanz hat uns dazu veranlasst, unsere Mundarttreffs in Bild und Ton aufzunehmen und in Form von Videoclips auf unserer Homepage ins Internet zu stellen. Da hier lediglich die Liveaufnahmen nur in plattdeutscher Sprache zu sehen und zu hören sind, haben wir inzwischen aus den vielen Beiträgen das dritte Video mit hochdeutschen Untertiteln produziert. Den jetzt im Juli herausgegebenen Film sind diesem Antrag auch die beiden anderen Filme beigelegt.

Als Neuerung ist ab dem zweiten Video ein virtuelles Wörterbuch angefügt, wo sich im Prinzip jeder über unsere Homepage einklicken kann, um Ausdrücke und Wörter in platt oder hochdeutsch anzuschauen oder zu ergänzen. Also ein Mitmacheffekt für Jedermann! Hierzu sind wir auch mit dem Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte beim Landschaftsverband Rheinland in Kontakt.

Wir glauben, mit diesen Aktionen unsere Muttersprache wieder in der gesamten Region interessant zu machen, und unser „**Schoppeser-, Wooder- oder Selfkäter-Platt**“ zu erhalten und über unser neues Medium kreisweit nachhaltig zu fördern.

Der Aufbau und die Widergabe unserer Videos, orientiert sich an den didaktischen Vorgaben, die geeignet sind hierzu ein Schulstundenunterricht durchzuführen. Daher ist unser Medium besonders geeignet, in den Schulen oder der Volkshochschule Anwendung zu finden.

Des Weiteren legen wir zu unseren Mundarttreffs Überdrucke des jeweiligen Programms zur Mitnahme aus, um so die Nacharbeit des Gehörten zu gewährleisten.

Coronabedingt konnten wir geplante Vorführungen z. B. im Altenheim St. Josef in Waldenrath, im Altenheim Lieck und bei der AWO in Heinsberg nicht durchführen. Wir sind aber stets bereit diese sobald es möglich ist nachzuholen. Auch für neue Anforderungen durch Schulen oder Alteneinrichtungen sind wir gerne bereit unsere Videofilme vorzuführen.

Trotz dieser Pandemie waren wir im Vorstand und mit der Mundartgruppe reichlich mit der Herstellung, besonders dem letzten 3. Film beschäftigt und werden sobald wir wieder unsere Live-Mundarttreffs durchführen können daraus weitere Filme zu produzieren. Mit all diesen Aktionen zur Erhaltung unserer Muttersprache haben wir und wollen wir auch zukünftig den Zusammenhalt der Gesellschaft kulturell begleiten.

Heimatverein Schafhausen e.V.



Anton-Heinen-Volkshochschule
des Kreises Heinsberg



Heinsberg, 26.07.2021

An die Mundartfreunde des
Heimatvereins Schafhausen und
die interessierten Teilnehmer (innen)
der Volkshochschule des Kreises Heinsberg

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mundartfreundinnen und -freunde!

In Zusammenarbeit der VHS-Kreis Heinsberg und dem Heimatverein Schafhausen bieten wir ein neues Format zur Bewahrung und Förderung unserer Muttersprache an. Dabei stehen die bisher erstellten Video-Filme des Heimatvereins, zu den live durchgeführten Mundarttreffs, auf der Basis von „**Oos Platt**“ im Mittelpunkt.

Zu einem ersten Filmabend laden wir Sie/Euch herzlich ein:

Termin: **Mittwoch 11. August 2021, 19.00 Uhr**
Ort: **Vorraum der Mehrzweckhalle in Schafhausen,**
 Schafhausener Straße

Der Eintritt ist frei. Bezüglich der Organisation wäre eine vorsorgliche Anmeldung wünschenswert beim Geschäftsführer des Heimatvereins unter: Tel.: 02452/61567 oder E-Mail: heuter.hans-josef@t-online.de.

Über Ihre/Eure Teilnahme würden wir uns freuen, und zur Diskussion und „Klönen“ über unser Platt stehen Mitglieder der Mundartgruppe des Vereins zur Verfügung. Über neue, von Ihnen/Euch vorgebrachten Wörter und Ausdrücke für das virtuelle Wörterbuch können wir gerne diskutieren.

Wir machen darauf aufmerksam, dass zu dieser Veranstaltung die geltenden Regeln des Infektionsschutzgesetzes wie AHA-Regeln bzw. geimpft-genesen oder getestet zu beachten sind.

Mit freundlichen Grüßen
und bleiben Sie gesund

(Andrea Elisabeth Schildgen)
VHS-Heinsberg Fachbereichsleiterin

(Dr. Ursula Gellissen)
Vorsitzende des Heimatvereins

www.hv-schafhausen.eu

Kontoverbindungen: IBAN DE19312512201401000623
IBAN DE71370694123304932014

BIC: WELADED1ERK bei der Kreissparkasse Heinsberg
BIC: GENODED1HRB bei der Volksbank Heinsberg